

# Einfluss der COVID-19- Pandemie auf die laufende Gesundheitsforschung

Tanja Bratan, Heike Aichinger, Nicole  
Brkic, Jana Rüter, Christian Apfelbacher,  
**Julika Loss**

DGEpi, 22.09.2021



Universität Regensburg

# Hintergrund



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

- Erfahrungen zeigen: Die COVID-19-Pandemie hat gesundheitsbezogene Forschung beeinträchtigt
  - ✓ Priorisierung von Krisenmanagement /Akutversorgung
  - ✓ Einschränkung der Arbeit vor Ort
  - ✓ Absagen persönlicher Kontakte zu Proband/innen und Kooperationspartner/innen... etc.
- Es fehlen empirische Daten zu den Pandemie-bedingten Herausforderungen von Wissenschaftler/innen
  - ✓ v.a. für Public Health, Epidemiologie, Versorgungsforschung (*wenige Daten zu clinical trials*)

# Hintergrund



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

- Erfahrungen zeigen: Die COVID-19-Pandemie hat gesundheitsbezogene Forschung beeinträchtigt
  - ✓ Priorisierung von Krisenmanagement /Akutversorgung
  - ✓ Einschränkung der Arbeit vor Ort
  - ✓ Absagen persönlicher Kontakte zu Proband/innen und Kooperationspartner/innen... etc.
- Es fehlen empirische Daten zu den Pandemie-bedingten Herausforderungen von Wissenschaftler/innen
  - ✓ v.a. für Public Health, Epidemiologie, Versorgungsforschung (*wenige Daten zu clinical trials*)



- Inwiefern wurde die (nicht-COVID-19-bezogene) Gesundheitsforschung von der Pandemie beeinflusst?
- Welche Strategien nutzen Wissenschaftler\*innen, um auf Einschränkungen zu reagieren und Schäden an ihren Projekten abzuwenden?

# Hintergrund



## Förderinitiative „Gesund – ein Leben lang“ (BMBF)



2016-2023

Gefördert werden (wurden)...

- 144 Wissenschaftler/innen
- mit 174 Einzel- und Teilprojekten (in Verbänden)
- an 79 deutschen Hochschulen/Instituten
- zu Kindergesundheit, Gender, Gesundheit bei der Arbeit, Gesundheit im Alter
- Ansätze v.a.
  - ✓ Versorgungsforschung
  - ✓ Epidemiologie
  - ✓ Prävention / Gesundheitsförderung



## Online-Erhebung

- 118/144 Projektleiter/innen stimmten zu, an der Begleitforschung zu „Gesund – ein Leben lang“ teilzunehmen
- Teil der Begleitforschung: **standardisierte Online-Erhebungen zu 2 Zeitpunkten**
  - ✓ Mai 2020 und Juni 2021
- Befragung zu Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Projektdurchführung
- Inhalt der zweiten Befragung auch: mögliche positive Konsequenzen / Erkenntnisse für die Zukunft
- **Rücklauf:**
  - ✓ Mai 2020: 85 verwertbare Fragebögen (72%)
  - ✓ Juni 2021: 49 verwertbare Fragebögen (42%)

# Ergebnisse



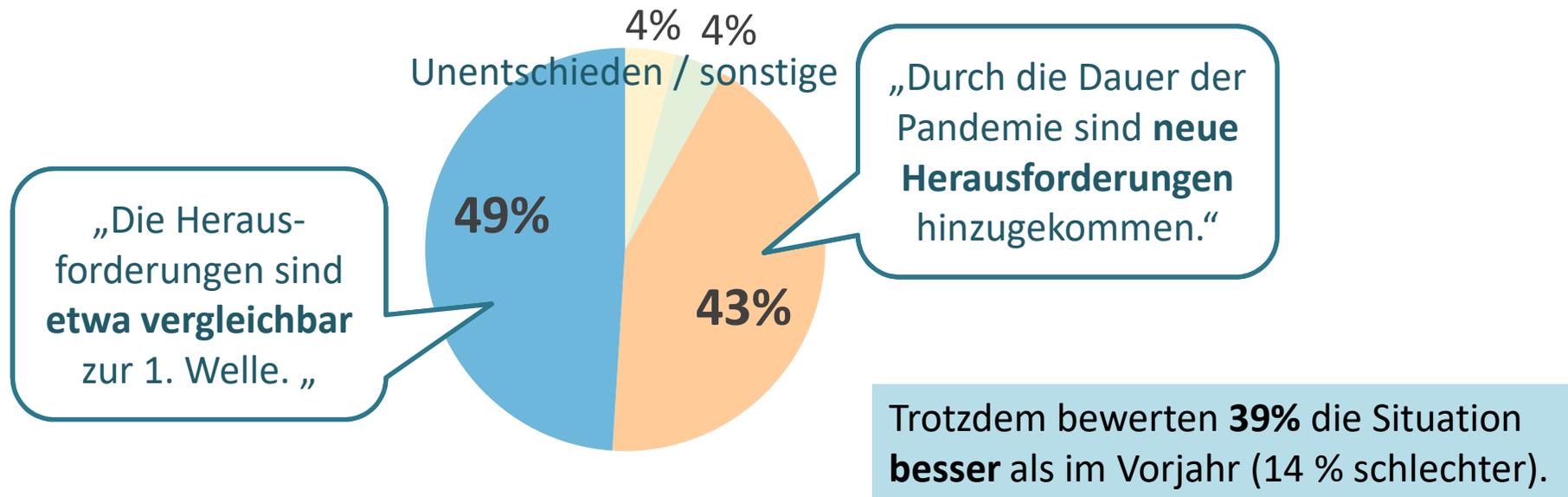
**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

- **93%** (2020) bzw. **94%** (2021) gaben an: ihre Projekte sind zumindest teilweise von der Pandemie betroffen, die Projektumsetzung eingeschränkt
- 18% (2020) bzw. 2% (2021) gaben an, dass das Projekt sogar ganz ruhen würde

# Ergebnisse



- **93%** (2020) bzw. **94%** (2021) gaben an: ihre Projekte sind zumindest teilweise von der Pandemie betroffen, die Projektumsetzung eingeschränkt
- 18% (2020) bzw. 2% (2021) gaben an, dass das Projekt sogar ganz ruhen würde
- Was hat sich im Jahr zwischen 05/20 und 06/21 geändert?



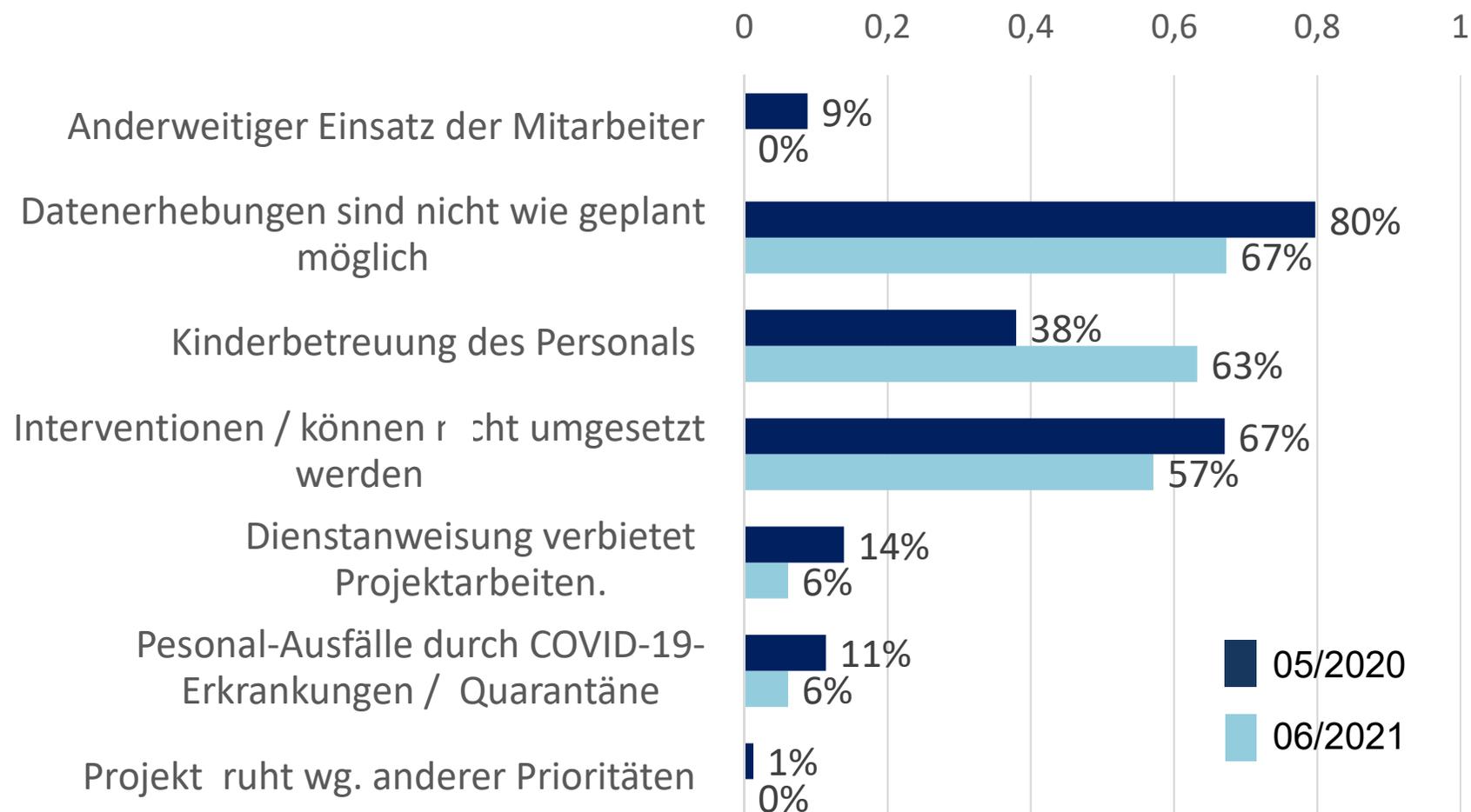
Befragung 06/2021, Angaben in %, n=49

# Ergebnisse



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

## Ursachen für erschwerte Projektumsetzung



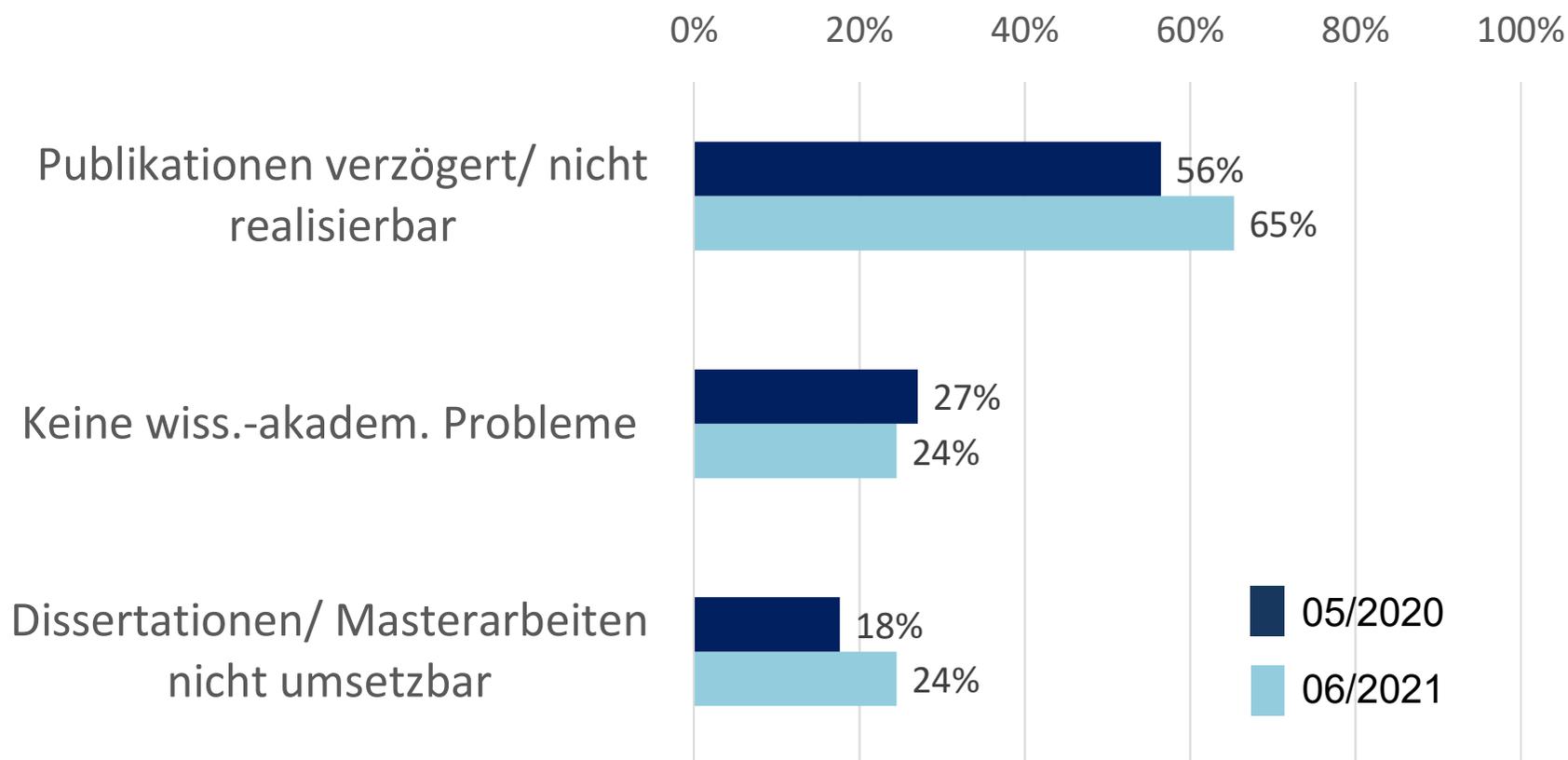
Angaben in %, n=85 bzw. 49, Mehrfachnennung möglich

# Ergebnisse



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

## Einfluss auf den wissenschaftlichen und/oder akademischen Fortschritt



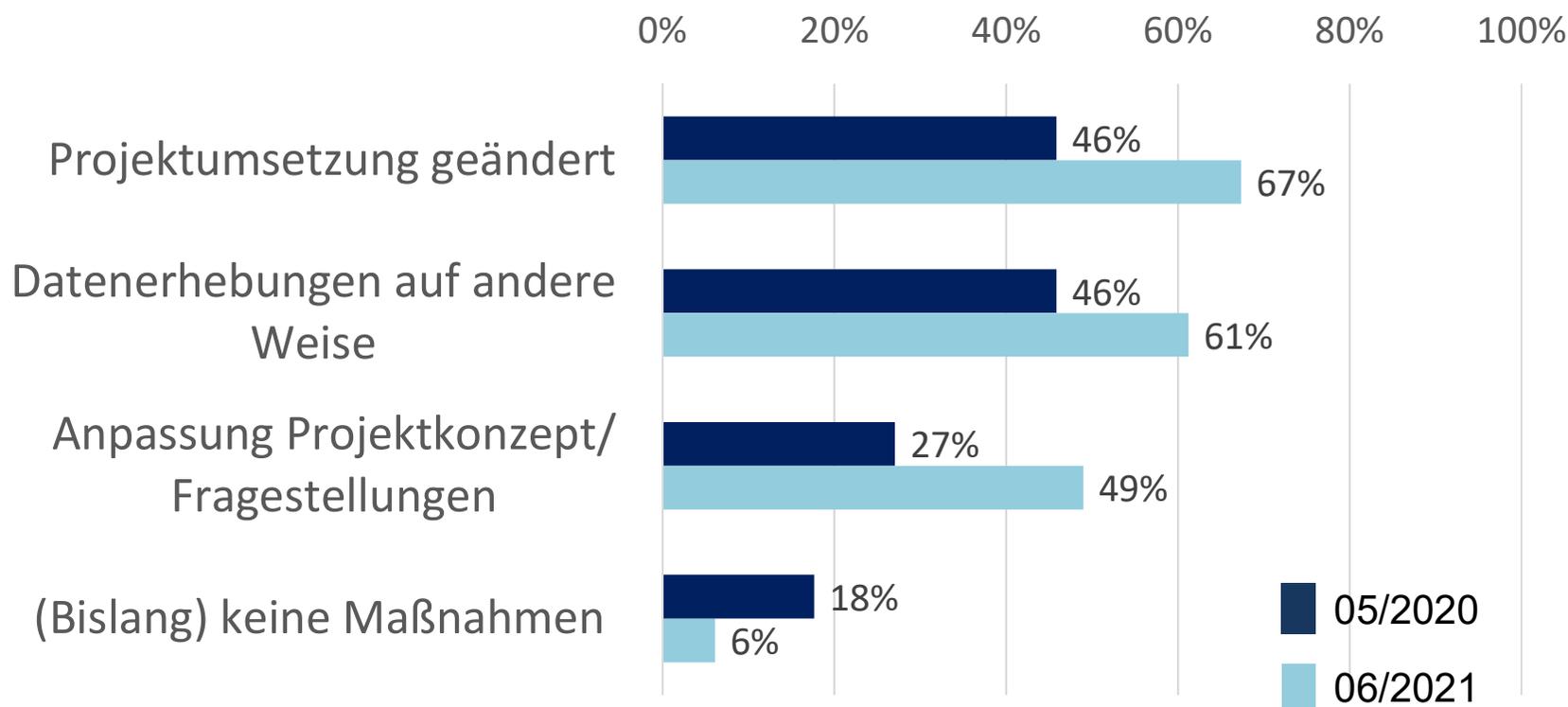
Angaben in %, n=85 bzw. 49, Mehrfachnennung möglich

# Ergebnisse



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

## Umgang mit den Einschränkungen



Angaben in %, n=85 bzw. 49, Mehrfachnennung möglich

# Ergebnisse



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

**Haben sich positive Effekte ergeben, von denen die Arbeit langfristig profitieren kann?**

Weniger Dienstreisen (76%)

Leichter Zugang zu  
Veranstaltungen (57%)

Akzeptanz virtueller  
Erhebungsformate (51%)

Bessere Vereinbarkeit Privatleben /  
Beruf (22%)

Mehr Wertschätzung / Sichtbarkeit  
für Epidemiologie (22%)

Erschließung neuer Themen (22%)

Neue Netzwerke, interdisziplinäre  
Zusammenarbeit (10%)

# Ergebnisse



**BeLLa**  
Begleitforschung für GeLang

## Welche Veränderungen sollten langfristig in der Gesundheitsforschung verankert werden?

Mehr virtuelle Zusammenarbeit in Projekten

**78%**

Veränderung von Arbeitsweisen u/o Arbeitskultur, z.B. mehr Homeoffice

**59%**

**63%**

Mehr virtuelle Kongresse / Fortbildungen

Digitalisierung von Prozessen in der Forschung

**65%**



## Fazit...

- **Die Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die Umsetzung praktisch aller befragten Projekte der Gesundheitsforschung**
- **Es können v.a. Interventionen nicht umgesetzt und Daten nicht erhoben werden**
- **Im Verlauf der Pandemie haben sich zusätzliche Herausforderungen ergeben**

### Aber...

- **Projektleitungen haben mehr Strategien gefunden, die Projekte doch voranzubringen, kommen besser mit den Einschränkungen zurecht**
- **Virtuelle Methoden der Kooperation, Fortbildung und Datenerhebung haben die Forschung zum Positiven verändert**